

Aufnahmevoraussetzungen und Anmeldung

Voraussetzung für eine Aufnahme am Beruflichen Gymnasium ist der Erweiterte Sekundarabschluss I einer Oberschule oder



die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums. Anmelden kannst du dich bei uns ausschließlich online über unsere Homepage in der Zeit vom 01. bis zum 28. Februar. Wer zu spät ist, landet auf unserer Warteliste. Wenn du alle Voraussetzungen erfüllst und genügend Schulplätze zur Verfügung stehen, erhältst du unmittelbar nach den Osterferien eine Aufnahmebestätigung. In der letzten Schulwoche des Schuljahres findet dann die Aufnahme statt.

Viel Glück!

Internationale Ausrichtung und Europaschule

Die Berufsbildenden Schulen Wilhelmshaven engagieren sich ganz besonders für internationale Projekte und sind dafür mit dem Prädikat „Europaschule“ ausgezeichnet worden.

Tolles Sportangebot

In der Einführungsphase (11. Jahrgang) wird Sport im Klassenverband unterrichtet. In der Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgang) kannst du aus einer Vielzahl attraktiver Sport-

kurse vier deiner Lieblingssportarten wählen. Dabei stehen die klassischen Mannschaftssportarten wie Fußball, Handball, Volleyball oder Basketball zur Auswahl, aber auch Sportarten wie Leichtathletik, Tennis, Squash,

Fit und Gesund, Badminton, Ski-Alpin/Snowboard und sogar Golf, Windsurfen und Segeln kannst du am Beruflichen Gymnasium erlernen. Eine wohl einmalige Auswahl in der Wilhelmshavener Schullandschaft.

Standort des Beruflichen Gymnasiums

Momentan werden alle drei Fachrichtungen des Beruflichen Gymnasiums am Standort Heppenser Str.

16-18 in 26384 Wilhelmshaven unterrichtet. Voraussichtlich zum Schuljahr 2022/23 erhält das Berufliche Gymnasium auf dem Gelände der Berufsbildenden Schulen Wilhelmshaven am Standort Friedenstraße einen modernen Neubau und eine neue Sporthalle.



Für eine dieser drei Fachrichtungen musst Du Dich entscheiden!

Wirtschaft	Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt: Sozialpädagogik	Technik mit dem Schwerpunkt: Mechatronik	Wochenstunden
Profilfächer: 1. Prüfungsfach mit erhöhten Anforderungen BRC (Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling)	Profilfächer: 1. Prüfungsfach mit erhöhten Anforderungen Pädagogik/Psychologie	Profilfächer: 1. Prüfungsfach mit erhöhten Anforderungen Technik	4
VW (Volkswirtschaft)	BeVo (Betriebs- und Volkswirtschaft)	BeVo (Betriebs- und Volkswirtschaft)	3
IV (Informationsverarbeitung)	IV (Informationsverarbeitung)	IV (Informationsverarbeitung)	3
Praxis	Praxis (4 Stunden in Jg. 11 und 12)	Praxis	2
Zwei Kernfächer mit erhöhten Anforderungen im 12. und 13. Jg 2. u. 3. Prüfungsfach	Zwei Kernfächer mit erhöhten Anforderungen im 12. und 13. Jg 2. u. 3. Prüfungsfach	Zwei Kernfächer mit erhöhten Anforderungen im 12. und 13. Jg 2. u. 3. Prüfungsfach	
Deutsch	Deutsch	Deutsch	3/5
Englisch	Englisch	Englisch	3/5
Mathematik	Mathematik	Mathematik	3/5
Spanisch als zweite Fremdsprache	Spanisch als zweite Fremdsprache	Spanisch als zweite Fremdsprache	4
Ergänzungsfächer: Geschichte	Ergänzungsfächer: Geschichte	Ergänzungsfächer: Geschichte	1 / im 12 Jg. 2
Politik	Politik	Politik	1/ nur 11. Jg.
Religion/Werte und Normen	Religion/Werte und Normen	Religion/Werte und Normen	2/ 11. und 13. Jg.
Physik	Biologie	Physik	2/3
Sport	Sport	Sport	2

Informationen über das Berufliche Gymnasium



Fachrichtungen:

- o Gesundheit und Soziales (Schwerpunkt Sozialpädagogik)
- o Technik (Schwerpunkt Mechatronik)
- o Wirtschaft

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

Wir freuen uns sehr, dass du dich nach Beendigung der Sekundarstufe I dafür interessierst, deine Schullaufbahn am Beruflichen Gymnasium fortzusetzen. Auf deinem Weg zum Abitur ist das Berufliche Gymnasium eine attraktive Alternative zur gymnasialen Oberstufe an allgemeinbildenden Gymnasien und Gesamtschulen.

Der Abschluss der Allgemeinen Hochschulreife, den du bei bestandener Zentralabiturprüfung am Beruflichen Gymnasium erwirbst, unterscheidet sich dabei nicht vom Abschluss eines allgemein bildenden Gymnasiums oder einer Gesamtschule und ist somit vollkommen gleichwertig. Darüber hinaus erhältst du umfangreiche Kompetenzen in der von dir gewählten Fachrichtung des beruflichen Schwerpunktes.

Du erwirbst mit der Allgemeinen Hochschulreife des Beruflichen Gymnasiums die Studienberechtigung für alle Studiengänge an allen Hochschulen und Universitäten, d.h. eine Einschränkung bei deiner Studienfachwahl besteht nicht! Im Schwerpunkt Sozialpädagogik wird eine Doppelqualifizierung erreicht - Abitur und Berufsabschluss.

Diese Informationsbroschüre soll dir einen Überblick darüber verschaffen, welche Möglichkeiten dir das Berufliche Gymnasium bietet, um deine Ziele zu erreichen.

Abhängig von deinen Interessen und Neigungen kannst du am Beruflichen Gymnasium zwischen drei Fachrichtungen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Profilen wählen.

Auf den folgenden Seiten findest du Hinweise und Erläuterungen zu den neuen Fächern und Fachrichtungen, zur Aufnahme und Anmeldung und zur Organisation des Beruflichen Gymnasiums.

Bei Fragen, Unklarheiten und Problemen helfen wir dir natürlich weiter. Nimm dann direkt Kontakt mit uns auf.

Berufliches Gymnasium
Gesundheit und Soziales, Technik, Wirtschaft:

Tel.: 04421/ 16-49 20
Fax: 04421/ 16-49 01
Mail: verwaltung.heppens@bbs-whv.de

Web: www.bbs-wilhelmshaven.de



Drei Fachrichtungen stehen Dir zur Auswahl!

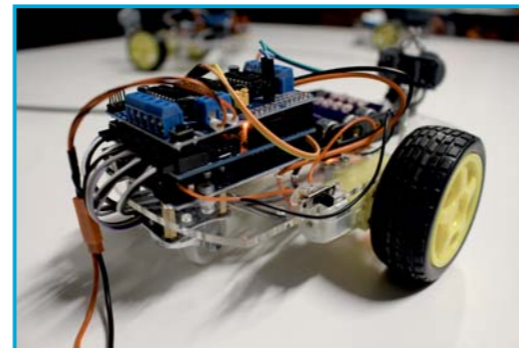
In der Fachrichtung **Gesundheit und Soziales**

mit dem Schwerpunkt Sozialpädagogik wird deren Bedeutung für die sozialpädagogische Berufspraxis thematisiert. Im Fokus stehen die Bedeutung von Sozialisation, Erziehung und Bildung für die menschlichen Entwicklungsprozesse. Die Handlungskonzepte zielen auf die Chancen und Grenzen der Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen bis hin zu den Lebensperspektiven im Erwachsenenalter.

Aber auch BeVo (Betriebs- und Volkswirtschaft) ist in diesem Schwerpunkt ein verpflichtendes Profilfach. Damit sind wirtschaftliche Themenstellungen nachhaltig verankert und du erwirbst grundlegende wirtschaftliche Kompetenzen. Ergänzend hinzu kommt das Profilfach IV (Informationsverarbeitung). Dieser Schwerpunkt eröffnet dir ein breites Spektrum pädagogischer und sozialer Studienfächer wie z.B. Sozialpädagogik, Sozialwissenschaften, Soziale Arbeit, Psychologie und Lehrämter mit unterschiedlichen Fächerkombinationen. Sehr gute Chancen ergeben sich auch für eine anspruchsvolle Berufsausbildung in vielfältigen erzieherischen und gesundheitsorientierten Berufen. Ab dem Schuljahr 2020/2021 wird nach bestandenen Abitur der Berufsabschluss „Staatlich geprüfte Sozialpädagogische Assistentin / Staatlich geprüfter Sozialpädagogischer Assistent“ vergeben. Dies ermöglicht die Arbeit mit Kindern bis zu 10 Jahren in entsprechenden Einrichtungen.

Im Vordergrund der Fachrichtung **Technik**

mit dem Schwerpunkt Mechatronik steht der Erwerb von Handlungskompetenzen, die insbesondere den technisch naturwissenschaftlichen Bereich betreffen. Dabei bildet der technische Anwendungsbezug den Mittelpunkt der Arbeit. Die Prinzipien der Technik erarbeitest du an praxisrelevanten Beispielen und experimentellen Arbeiten. Dabei geht es beispielsweise darum, Probleme zu analysieren, Wirkungszusammenhänge zu ermitteln und Modellvorstellungen zu entwickeln. In diesem Schwerpunkt ist das Fach BeVo (Betriebs- und Volkswirtschaft) ebenfalls ein verpflichtendes Profilfach und muss als viertes oder fünftes Prüfungsfach gewählt werden. Der



Schwerpunkt Technik wird hier also vernetzt mit grundlegenden wirtschaftlichen Kompetenzen und durch das Fach IV (Informationsverarbeitung) ergänzt.

Der Schwerpunkt Mechatronik vermittelt dir berufliche und ingenieurwissenschaftliche Einsichten und Handlungskompetenzen, die sich sowohl in einem anspruchsvollen gewerblichen Ausbildungsberuf als auch in zukunftsweisenden technischen Studienfächern wie z.B. Ingenieurwissenschaften, Maschinenbau, Elektroingenieur, Wirtschaftsingenieur oder Wirtschaftsinformatik verwerten lassen und dir sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt bieten.

Die Fachrichtung **Wirtschaft**

setzt sich im ersten Profilfach BRC (Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen und Controlling) mit Problem- und Konfliktsituationen einzelner Betriebe auseinander. Wie funktioniert ein Betrieb? Welche Ziele werden verfolgt? Was ist eine Bilanz? Warum ist Marketing wichtig? Woher bekommen Unternehmen gut ausgebildete und qualifizierte Arbeitnehmer? Welche Rechte habe ich als Verbraucher?

Darüber hinaus werden im Profilfach VW (Volkswirtschaft) gesamtwirtschaftliche Betrachtungen vorgenommen. Wie ist unsere soziale Marktwirtschaft aufgebaut? Was bedeutet eigentlich Globalisierung? Welchen Stellenwert hat der Export von Waren? Wie ist unser Arbeitsmarkt strukturiert? Welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen ergreift der Staat? Wer bestimmt über die Geldpolitik? Ausgehend von diesen und vielen weiteren interessanten

Fragestellungen erwirbst du durch möglichst reale Lernsituationen eine Vielzahl von ökonomischen und unternehmerischen Kompetenzen. Ein weiteres Profilfach ist IV (Informationsverarbeitung). Wenn du nach dem Abitur Betriebswirtschaft, Management, Wirtschaftspädagogik (Lehramt), Wirtschaftsinformatik oder Jura studieren möchtest, ist diese Fachrichtung für dich besonders geeignet. Aber auch für anspruchsvolle kaufmännische Berufsausbildungen wie z.B.

Industriekaufrau/-mann, Bankkauffrau/-mann, Logistikkauffrau/-mann bist du bestens vorbereitet und hast sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Organisation der gymnasialen Oberstufe am Beruflichen Gymnasium

Der Besuch des Beruflichen Gymnasiums dauert im Regelfall drei Jahre (Jahrgang 11 bis 13). Die Einführungsphase (Jahrgang 11) verhilft dir und deinen Mitschülern zu einem gemeinsamen

Neubeginn. Sie dient vor allem dem Ausgleich unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und hat die Aufgabe, die Grundlagen für die Profilfächer der unterschiedlichen Fachrichtungen zu legen.

Am Ende der Einführungsphase entscheidet die Klassenkonferenz über die Versetzung der Schülerinnen und Schüler in die Qualifikationsphase. In den folgenden Jahren der Qualifikationsphase findet keine Versetzung mehr statt. Die Qualifikationsphase (12. und 13. Jahrgang) bereitet dich auf die Prüfung zum Erwerb

der Allgemeinen Hochschulreife vor. Die Abiturprüfung wird in vier schriftlichen Prüfungsfächern sowie einem fünften mündlichen Prüfungsfach, jeweils abhängig von deiner gewählten Fachrichtung, in den Profil-, Kern- und Ergänzungsfächern abgelegt.

Wenn du vor dem Abitur das Berufliche Gymnasium verlässt, kann unter bestimmten Voraussetzungen frühestens nach dem 12. Jahrgang der schulische Teil der Fachhochschulreife bescheinigt werden.

Die zweite Fremdsprache

Zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife musst du eine zweite Fremdsprache erlernen. Das Berufliche Gymnasium bietet Unterricht für Anfänger in Spanisch an. Spanisch hat sich durch die Globalisierung zu einer wichtigen Weltsprache entwickelt, ca. 400 Millionen Menschen auf der Welt sprechen Spanisch. Die zweite Fremdsprache musst du bis zum Abitur durchgehend belegen. Wenn du aber bereits vier Schuljahre lang durchgehend bis zur Abschlussklasse Französisch, Latein oder Spanisch erlernt hast, bist du nicht verpflichtet, am Unterricht im Fach Spanisch teilzunehmen.

